



Konditionieren
Stabilisieren
Immobilisieren



Zöchling Abfallverwertung GmbH

Die Zöchling Abfallverwertung GmbH betreibt am Standort Deponie Mistelbach eine Anlage zur Konditionierung, Stabilisierung und Immobilisierung von gefährlichen und nicht gefährlichen Abfällen. Insbesondere Stäube, Aschen und Schlämme werden damit in einen stabilen Zustand gebracht, in dem Schadstoffe gebunden sind, und in dem der behandelte Abfall auf der hauseigenen Deponie abgelagert werden kann.

www.zoechling.at





Konditionieren Stabilisieren Immobilisieren

In Übereinstimmung mit der gültigen Rechtslage ist die Verfestigung von gefährlichem Abfall eine geeignete Behandlungsmethode, basierend auf der substanziellen Reduzierung der Umweltgefährdung durch die Immobilisierung von gefährlichen Substanzen durch chemische und/oder physikalische Reaktionen.

Die Mobilität und die Emission von verschiedenen gefährlichen Substanzen werden durch die Behandlung reduziert.

Die Immobilisierung kann in zwei Verfahren/Reaktionen unterschieden werden:

- Physikalische Immobilisierung:

Reduzierung der Permeabilität, Porosität, sowie der Mobilität und Reaktivität von gefährlichen Substanzen

- Chemische Immobilisierung:

Bildung einer stabilen und dichten Matrix (Kalzium-Silikat-Hydrat-Matrix) durch Reaktion zwischen dem latent hydraulischen Bindemittel und den Schadstoffen.

Die Behandlung ist insbesondere für Abfälle geeignet, die Schwermetalle aus verschiedenen industriellen Prozessen enthalten und unbehandelt nicht abgelagert werden dürfen:

- Stäube und Filteraschen aus Müllverbrennungsanlagen und aus der Stahlindustrie
- Klärschlamm und Schlamm aus Abwasseraufbereitungsanlagen, galvanischen Prozessen oder chemisch-physikalischen Anlagen
- Gesteinsstäube, Schleifschlämme

Feste, pastöse und flüssige Abfälle mit anorganischer mineralischer Zusammensetzung sind zur Behandlung bei der Immobilisierungsanlage der Zöchling Abfallverwertung GmbH geeignet.

Die Anlieferung der zu behandelnden Abfälle auf der Deponie in Mistelbach kann wahlweise in loser Schüttung, in Big Bags oder mittels Silo-LKWs erfolgen.

Jeder Abfall wird vor der Behandlung eingehend analysiert. Auf Basis der Ergebnisse wird für jeden Abfall eine individuelle Rezeptur erarbeitet, mit der die Konditionierung, Stabilisierung oder Immobilisierung durchgeführt wird.

Nach der Behandlung wird der behandelte Abfall direkt am Standort der Aufbereitungsanlage auf der hauseigenen Reststoffdeponie endgelagert.

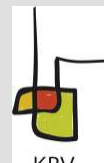
GENEHMIGTE KAPAZITÄT:

Gesamtkapazität pro Jahr: 90.000 to



Referenzen:

ASA | DAKA | SAUBERMACHER | UWEG | WSA | KRV



Zöchling Abfallverwertung GmbH

Zentrale: Wienerstraße 61, 3170 Hainfeld
T: +43 2764 7911, M: transporte@zoechling.at

Büro Graz: Josef Krainer Straße 46, 8074 Raaba bei Graz
T: +43 664 60791355, M: taucher@zoechling.at

Ansprechpartner:

Rudolf Zöchling: +43 664 60791173; rudolf@zoechling.at

Erich Hofer +43 664 60791353; hofer@zoechling.at